

lang, 0,35 mm breit. Prothorax 0,37 mm lang, 0,70 mm breit (einschließlich der Vorderkoxen). Vorderschenkel 0,45 mm lang, 0,25 mm breit; Vorderschienen (samt Tarsus) 0,50 mm lang, 0,10 mm breit. Pterothorax 0,73 mm lang, 0,80 mm breit. Mittelschenkel 0,50 mm lang, 0,15 mm breit; Mittelschienen (samt Tarsus) 0,75 mm lang, 0,09 mm breit. Hinterschenkel 0,63 mm lang, 0,17 mm breit; Hinterschienen (samt Tarsus) 0,85 mm lang, 0,10 mm breit. Flügellänge (ohne Fransen) 2,0 mm. Hinterleib 2,6 mm lang, 0,85 mm breit. Tubuslänge 0,60 mm, Breite am Grunde 0,15 mm, Breite am Ende 0,07 mm. Gesamtlänge 4,2 mm.

Ich habe diese mittelamerikanische Spezies dem bekannten englischen Thysanopterologen C. B. Williams dediziert, der eben jetzt mit der Erforschung der westindischen Thysanopterenfauna eifrig beschäftigt ist.

Die neue Art wird durch den Besitz langer Postocellarborsten unzweifelhaft ins Genus *Dichaetothrips* verwiesen. Mit der einzigen bisher bekannten Art dieser Gattung, *D. brevicollis* aus Britisch-Guiana, kann sie nicht verwechselt werden. *D. williamsi* unterscheidet sich durch kürzeren und breiteren Kopf, viel dickere und kürzere Vorderschenkel, dunkle Vordertibien, stärker beborstete Wangen, weiter hinten gelegene Ocellen und längeren Tubus; auch ist der Prothorax bei *D. williamsi* länger als bei *D. brevicollis* und ganz anders beborstet.

Es liegt mir nur ein einziges Exemplar aus Guatemala (Conradt) vor.

(Fortsetzung folgt.)

Rezensionen.

Karl Kraepelin, Einführung in die Biologie. Zum Gebrauch an höheren Schulen und zum Selbstunterricht. Große Ausgabe. 4. verbesserte Auflage, bearbeitet von Prof. Dr. C. Schäffer. Leipzig, B. G. Teubner, 1919. 80. Preis 6,80 Mark (dazu Teuerungszuschlag).

In Band I der „Ent.-Mitteil.“ (1912) konnten wir die 3. Auflage dieses Werkes anzeigen und empfehlen. Jetzt liegt die 4. Auflage des Werkes vor, die, nachdem Kraepelin im Jahre 1915 gestorben ist, von dessen Schüler und Freund C. Schäffer, der Oberlehrer an einer Hamburger Oberrealschule ist, bearbeitet wurde. Die neue Auflage unterscheidet sich von der früheren besonders dadurch, daß in verschiedenen Abschnitten die physiologische Seite mehr betont wurde, auch wurde mehr Wert darauf gelegt, durch Anleitungen zu Versuchen die Selbsttätigkeit des Schülers anzuregen. Der Abschnitt „Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen

Biologie (Merkmale des Lebens, Kernteilung, Befruchtung, Vererbung, Abstammungslehre) ist neu eingefügt worden. Den Abbildungen (387 Textbilder, 1 schwarze Tafel, 4 kolorierte Tafeln und 2 Karten) wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ein Literaturverzeichnis, das leicht noch erweitert werden könnte, und ein ausführliches Sachregister machen den Beschluß des Buches, dem wir eine recht weite Verbreitung wünschen.

S. Sch.

E. Teichmann, Befruchtung und Vererbung. Dritte Auflage. Aus Natur und Geisteswelt, Nr. 70. Leipzig, 1919, B. G. Teubner. Preis ungebunden 2 M., geb. 2,65 M., dazu Teuerungszuschläge.

Daß das Werkchen schon in kurzer Zeit seine dritte Auflage erlebt hat, beweist eigentlich schon genügend seine Güte.

Der leider kürzlich verstorbene Verfasser, der selbst viel Experimente in Hinsicht der Fragen des Themas gemacht hat, hat im vorliegenden Bändchen diese, die entschieden zu den interessantesten der gesamten Biologie gehören und deren weitere Erforschung uns vielleicht die Lösung des Lebensrätsels bringt, aufs beste bearbeitet. Die Darstellung der immerhin nicht ganz einfachen Tatsachen in dem Buch muß auch dem Laien verständlich sein! Sie sind ja doch von so grundlegender Wichtigkeit, daß sie jeder kennen sollte!

Den Entomologen, der nicht Fachzoologe ist, müssen sie allein schon wegen der Kreuzungs- und Vererbungsfragen, der Fragen der Chromosomenzahl bei Ameisen- und Bienenarbeiterinnen auf höchste interessieren.

Teichmanns Bearbeitung beruht auf den Forschungen unserer größten Gelehrten wie Boveri, Wilson, Mendel u. a. Eine Neuauflage könnte noch die Begriffe der Äquations- und Reduktionsteilung besprechen!

Jedenfalls kann das Büchelchen nur jedem aufs dringendste zur Lektüre empfohlen werden.

Gennerich.

Eugen Arnold, Die Anlage und Erhaltung biologischer Insektensammlungen für unterrichtliche Zwecke. München, Jos. C. Huber, 1920. 206 S. Preis 22 M.

Das Werkchen will Lehrer und Schüler in gemeinsamer Arbeit vereinigen. Es bringt gute und gediegene Anleitungen für beinahe alle Fragen der Praxis wie Sammeln, Präparieren, Konservieren von Tieren und Pflanzen usw. Die Anleitungen sind kurz und bündig. Man findet Auskunft über jedes Gebiet; auch die mikroskopische Technik ist, wenn auch etwas knapp, behandelt. Selbst der Mikrophotographie ist ein Kapitel gewidmet. Ref. vermißt eine Anleitung zum Mikroskopieren, denn das ist wohl Vorbedingung, während Kenntnis desselben wohl nicht überall vorauszusetzen ist.

Sehr hübsch sind die Anweisungen zur Anlage von biologischen Zusammenstellungen! Es wäre zu wünschen, daß sie recht zahlreich befolgt würden, denn mit Biologien dürfte es in den Volks- und Dorfschulen noch recht schwach bestellt sein.

Der Beobachtung des Tierlebens selbst durch die Schüler ist nach Ansicht des Ref. noch zu wenig Raum gewidmet! Gerade „die Erweckung des feineren Verstehens aller Geschehnisse in der Natur“ ist die Haupt-

sache! Mehr Achtung vor dem Leben; damit werden wir gute Menschen erziehen können!

Das Buch sei nicht nur Lehrern und Schülern, sondern auch Entomologen empfohlen. Die Ausstattung und die Tafeln sind gut; die beigegebene Etikettenliste ist wertvoll für die Anregung. Gennerich.

Richard Liesche, Naturwissenschaftliche Taschenatlanten. Heft 3—4: Atlas der einheimischen Schmetterlinge und Raupen. Graser's Verlag (Richard Liesche), Annaberg i. S. Preis je 1,60 M.

Von diesen von uns in „Ent. Mitteil.“ VII, 1918, p. 224 besprochenen Atlanten ist jetzt eine 2. Auflage erschienen, die nur wenig von der 1. Auflage abweicht. Die Farben sind jetzt zum Teil etwas matter, was bei dem grau getönten Hintergrund noch mehr zur Geltung kommt. Einige unrichtige Angaben betreffs Betonung der Namen finden sich auch hier (*Gastropácha. Dilóba*); auf die große Umwälzung in der Benennung der Schmetterlinge ist keine Rücksicht genommen. — Die billigen Tabellen eignen sich zur ersten Einführung in die Schmetterlingskunde. S. Sch.

Guy A. K. Marshall, The Fauna of British India, Coleoptera: Curculionidae, Part. I. London, Taylor and Francis, 1916. 367 S. Preis 15 Shillings.

Kein in neuerer Zeit erschienenenes Werk dürfte so sehr dazu berufen sein, die Kenntnis eines nicht paläarktischen Faunengebietes in so weite Kreise zu tragen und so zu deren Vertiefung anzuregen, wie diese so großzügig angelegte, vom Staatssekretär von Indien herausgegebene Fauna. Diese umfaßt bereits eine stattliche Reihe von Bänden über Wirbeltiere und Wirbellose, von letzteren allein bereits 23 über Insekten, 4 von Käfern, von verschiedenen namhaften Autoren. Der hier erwähnte erste Teil über Rüsselkäfer dürfte erneut das Interesse der Coleopterologen für dieses Werk erregen, denn der, seit seinen ersten Veröffentlichungen über südafrikanische Rüsselkäfer als ebenso gründlicher, wie talentvoller Arbeiter bekannte Verfasser, meistert darin einen schwierigen Teil von Rüsselkäfer-Systematik, indem er nicht nur die Bearbeitung der Adelognathi einschließlic der Phyllobiides, mit der Beschreibung von 342, darunter 172 neuen Arten und 16 neuen Gattungen bringt (die von 108 Textfiguren unterstützt werden), sondern auch noch eine auf den Vergleich der Typen sich stützende wichtige Synonymie festlegt, wodurch das Werk den auf diesem Gebiete Arbeitenden unentbehrlich wird. Dem Band geht ein allgemeiner einleitender Teil voraus, der in seiner meisterhaften Klarheit und Kürze mustergültig ist. — Möge es dem Verfasser vergönnt sein, die schätzungsweise noch übrigen $\frac{4}{5}$ des gewaltigen Stoffes in gleicher Weise zu bewältigen. K. M. Heller.

— Herausgegeben am 19. Mai 1920. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [9_1920](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Rezensionen. 94-96](#)